

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5 J x 14 H2 Typ MCW1-5514
 Hersteller AVO Fahrzeugtechnik

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik
 Cuisery Str. 1
 67157 Wachenheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell MOTEC
 Typ MCW1-5514
 Radgröße 5,5 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
4B	MCW1-5514 4B / Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	43	580	1950

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47508
 Herstellerzeichen MOTEC
 Radtyp und Ausführung MCW1-5514 (s.o.)
 Radgröße 5,5 J x 14 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Giessereikennzeichen W
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Das Gutachten über die Sonderradprüfungen wurde von der TÜV Rheinland unter der Gutachten Nr. 55046409 ausgestellt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Kia
 MG Rover
 Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ6, EJ8 e6*93/81*0013*.. e6*93/81*0014	77,92	175/65R14	R09	A02 A04 A05
	77,92	185/55R14	R37	A08 A09 A14
	77,92	185/60R14		A19 A30 B03 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	175/65R14	R09	A02 A04 A05
	55-66	185/55R14	R37	A08 A09 A14
	55-66	185/60R14	R09	A19 A30 B03 S01
Honda Civic EK1, EK3 e6*93/81*0008*.. e6*93/81*0007*..	84	175/65R14	R09	A02 A04 A05
	84	185/55R14	R37	A08 A09 A14
	84	185/60R14		A19 A30 S01
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	185/65R14	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
Honda Civic EP1, -2, -4 e11*98/14* 0173,0174,0188*..	66-81	185/70R14	A11 R09	A02 A04 A05
	66-81	195/65R14	A30	A08 A09 A14 A19 B03 Flh S01
Honda Civic EU5,-6,-7,-8,-9 e11*98/14* 0158-0161,0189*..	66-81	185/70R14	A11	A02 A04 A05
	66-81	195/65R14	A30	A08 A09 A14 A19 B03 Flh S01
Honda Civic MA8, MA9 G916, G917 e11*93/81* 0018,0022*	55-66	175/65R14	R09	A02 A04 A05
	55-66	185/55R14	R37	A08 A09 A14
	55-66	185/60R14	R09	A19 A30 B03 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83-93	175/65R14	R09	A02 A04 A05
	83-93	185/55R14	R37	A08 A09 A14
	83-93	185/60R14	R09	A19 A30 B03 S01
Honda Civic MB2, MB3, MB4 e11*96/27* 0067,0068,0069*..	55-66,84	175/65R14	A11 R37	A02 A04 A05
	55-66,84	185/55R14	A85 R37	A08 A09 A14
	55-92	185/60R14	A11	A19 B03 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63	185/60R14		A02 A04 A05
	63-77	185/65R14	R09	A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
Honda Civic Aerod. MB8, MB9 e11*96/79*0087*.. e11*96/79*0088*..	55,66,84	185/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	185/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	185/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
Honda Civic Coupé EM1 e6*93/81*0060*..	118	185/65R14	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
Honda Jazz GD1,GD5,GE2,GE3 e6*98/14*0088,87*... e6*2001/116*0101*... e6*2001/116*0102*..	57,61	175/65R14	A11	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S01
	57,61	185/60R14	A12	
Kia Sephia FA G485, e13*95/54*0021*..	59-82	175/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	59-82	185/60R14		
Kia Sephia, Shuma FB e4*96/27*0024*... e4*98/14*0024*.. - Shuma I/II, Spectra	65-84,3	185/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh Sth S01
	65-84,3	195/60R14		
Rover 2...,-25,MG ZR RF, F H224, e11*93/81, 2001/116*0016*..	55-107	175/65R14	A11 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Npf S01
	55-107	175/70R14	A11 R09	
	55-107	185/60R14	A85 R09	
	55-107	185/65R14	A11 R09	
Rover 4...,-45, MG ZS RT, T H093, e11*93/81*0014*... e11*2001/116*0014*..	55-100	175/65R14	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B03 S01
	55-100	175/65R14	M+S R09	
	55-100	185/60R14	R09	
	55-100	185/65R14	R09	
	74-110	175/70R14	R09	
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*... e4*98/14*0005*..	66	175/65R14	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A11 A14 A19 B02 B03 S01
	66	175/70R14	R09	
	66	185/65R14	R37	
	66	195/60R14		
Mits. Colt CAO G005	50-83	175/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B02 B03 S01
	50-83	185/60R14	R37	
	50-83	195/60R14	R09	
Mits. Colt CJO e1*93/81*0031*..	66,76	175/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B02 B03 S01
	66,76	185/60R14	R37	
	66,76	185/65R14	R09	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	175/65R14	R37	A02 A04 A05
	50-83	185/60R14	R09	A08 A09 A12
	50-83	185/70R14	R09	A14 A19 A58 B02 B03 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A85 Die Verwendung von Schneeketten für diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller Schneeketten für diese Reifenbreite aber mit größerem Reifen-Querschnittsverhältnis freigegeben hat (s. Betriebsanleitung).

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Rheinland Malaysia im März 2009 durchgeführt. Die Verwendungsprüfung fand am 23.4.2009 in Lamsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2009.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 23.April 2009



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue ink stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' below that, and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH' at the bottom.

Tufan

00136168.DOC